

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 38 • 114. Jahrgang • 17.9.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Instandsetzung von Brunnenstärken, Einreißer“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.



Herbstfest im Völkersbacher Heimatmuseum



Foto: Dennis Kleinbub



Das alljährliche Museumsfest war für den Heimatverein Völkersbach e.V., unzählige Gäste, kooperierende Heimatfreunde Malsch e.V., Umwelt- und Naturschutzverein Malsch e.V. sowie CulturClub Malsch e.V. wieder ein herausragendes Event, zu dem der 1. Vorsitzende des Heimatverein Albert Ochs herzlich begrüßte. Am Sonntag, 13.9.2026 fand hier zum 12. Mal die vom 1. Vorsitzenden des CCM Dennis Kleinbub jährlich geführte Pfadwanderung, von Malsch nach Völkersbach, zur Mittagszeit ihren krönenden Abschluss.

12 Personen folgten dem historischen Pfad, auf dem einst Völkersbacher ihre Waren nach Malsch brachten und Vorfahren der jüdischen Familie Maier die bei Schneidern der Höhendörfer eingesammelten Stoffreste transportierten, da viele Familien in den Wintermonaten vergangener Jahrhunderte Uniformen für Post, Bahn und Polizei nähten. Der direkte und kürzeste Weg (etwa 6 km mit 300 m Höhendifferenz) verlief durch den Malscher Wald. Auf einer Höhe von 423 Metern war der Aussichtspunkt „Malschauen“ erreicht, an dem sich weitere 6 Personen anschlossen. Forstamtsleiter Hans Carl Steinfatt hielt dort einen interessanten Vortrag zur aktuellen Situation des Malscher Waldes. Danach wurde die Wanderung fortgesetzt.

Plätze im gemütlichen Fachwerkgemäuer von Kulturscheune und Bellig (Heuboden), Festzelt und großen Garten hinter dem Museum waren fast alle besetzt und die Festbesucher erfreuten sich an vielerlei leckeren Spezialitäten, allen voran knusprig angerösteten „Völkersbacher Grumbirakneplin“ mit Sauerkraut und

Bauchfleisch, selbstgebackenen Sauerteigbrot und verschiedenen Blechkuchen aus steinernem Holzbackofen, den das Back-Team (Erna + Ulrich Blödt sowie Ruth + Ulli Baumann) nach historischem Vorbild betrieb. Ortsvorsteherin Beate Horning unterstützte tatkräftig das Küchen-Team, in der Cafeteria gabs zahlreiche Kuchen und Torten zum Kaffee und an der Bar eine große Getränkeauswahl.

Die Dorfmusikanten spielten in großer Besetzung (14 Musiker im Altersdurchschnitt von 80 Jahren) unter Leitung von Horst Herm unermüdlich stimmungsvolle Blasmusik. Wolfgang Ochs und Hans Hajdu verarbeiteten zum Zuschauen und Genießen viele Äpfel zu erfrischendem Süßmost. Mit fachkundigen Erklärungen und praktischen Vorführungen zeigte Dietmar Backes vielen Interessierten mehrere unterschiedliche Methoden, Sensen zu dengeln.

Peter Walter, 2. Vorsitzender des Heimatverein Völkersbach machte zwei Museumsführungen durch Wohnräume des 1795 erbauten Hauses und die Schneiderstube sowie die Ausstellung der Geräte, Werkzeuge, Haushaltsgegenstände und vieles mehr in der ehemaligen Scheune.

Traditionell konnte beim Herbstfest erstmals der neue Kalender des Heimatvereins erworben werden. Seit 2017 gibt es die schönen Wandkalender mit Völkersbacher Motiven und speziellen Texten. Der Kalender 2027 trägt den Titel „Völkersbach am Wegesrand“ und ist auch bei Anjas Blumenstube, Ochs Schöne Dinge oder bei der Ortsverwaltung erhältlich.

Ta.